

## BUCHVORSTELLUNG

### CO<sub>2</sub>-Speicherung, Klimarettung oder geologische Zeitbombe politische ökologie<sup>123</sup>

von Klaus Oberzig



Sieht man einmal vom Megathema Laufzeitverlängerung ab, hat keine Frage die Gemüter der erneuerbar Gesinnten in den vergangenen zwei Jahren mehr erhitzt als die beabsichtigte CO<sub>2</sub>-Endlagerung im Untergrund. Die Abscheidung und Speicherung von Kohlendioxid – im Fachjar-

gon Carbon Dioxide Capture and Storage, kurz CCS genannt – ist ein technisches Verfahren, vom dem nur wenige wirklich wissen, wie es funktioniert – oder besser gesagt, wie es funktionieren soll. Denn bislang handelt es sich noch gar nicht um eine erprobte oder funktionierende Technologie. CCS ist noch längst keine Technik zum Anfassen. Leider meinen die einen, zum Glück die anderen. Fakt ist, es verbirgt sich noch vieles im Dunkeln, selbst für Fachleute.

Es ist denn auch ein Kennzeichen der kontrovers geführten Diskussion, dass sie durchaus leidenschaftlich und weniger fachlich fundiert geführt wird. Das mag per se kein Mangel sein, ist die Frage, wohin mit dem Kohlendioxid tatsächlich eine Frage von grundsätzlicher Bedeutung ist, zumindest so lange, wie dieser Stoff als „Abfall“ anfällt und das Weltklima bedroht. Und Emotion kann da nicht falsch sein. Die Positionen schwanken zwischen schroffer Ablehnung, die CCS als eine Fahrt in den Abgrund sieht, bis hin zur Hoffnungen, dies könne als Brückentechnologie die Erderwärmung – trotz des politischen Desasters der Klimaschutzkonferenzen – bremsen.

Der vom oekom verlag in der Zeitschriftenreihe Politische Ökologie (Die Zeitschrift für Querdenker und Vordenkerinnen) herausgegebene Band 123 „CO<sub>2</sub>-Speicherung, Klimarettung oder Zeitbombe“ lässt nicht einfach einen einzelnen Autor über das Thema CCS schreiben. Als Reader präsentiert der Band un-

terschiedlich orientierte Autoren, die ihre Positionen darlegen und fachlich untermauern. Das vermittelt wertvolles Wissen, sowohl für die eigene Präferenz, wie auch über die abgelehnte Position.

Über die technischen Fragen hinaus gehen Autoren auch auf den Widerstand in Schleswig-Holstein und Brandenburg ein, wo die ersten Versuche zur Einrichtung von CO<sub>2</sub>-Endlagern gestartet wurden. Ein Blick auf die finanziellen Bedingungen zeigt, dass neben technischen und politischen Hürden vor allem die Frage der Rentabilität des Vorhabens CCS noch völlig unklar ist. Nicht zuletzt der wiederholte Rückzug der CCS-Gesetzesinitiative beleuchtet, dass das Vorhaben inzwischen fest steckt. Auf den Punkt bringt dies denn auch ein Beitrag, dessen Fazit schon in der Überschrift präsentiert wird: Es wird wesentlich weniger passieren, als die CCS-Lobby glaubt.

Die rund 15 Beiträge sind leicht lesbar geschrieben und bei allem Tiefgang, der natürlich unterschiedlich ausfällt, erfreulich knapp gehalten. Ein Band also, der in kurzer Zeit Einblick und Überblick über ein kompliziertes Thema bietet. Oder auch das selektive Herauspickens gewünschter Aspekte oder Positionen ermöglicht. Das Beste, was es bislang zum Thema CCS in dieser komprimierten Form gibt.

#### ZUM AUTOR:

► Klaus Oberzig

ist Wissenschaftsjournalist in Berlin

oberzig@scienzz.com

## DEUTSCHLANDS NACHHALTIGSTE UNTERNEHMEN GESUCHT

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis zeichnet Unternehmen aus, die wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und Schonung der Umwelt verbinden – und nachhaltiges Handeln zu weiterem Wachstum nutzen. Im Fokus stehen konsequentes Nachhaltigkeitsmanagement und Nachhaltigkeitsthemen in der Markenführung. Ehrenpreise zeichnen Persönlichkeiten aus, die national oder international in herausragender Weise den Gedanken einer zukunftsfähigen Gesellschaft fördern. Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis will

Unternehmen in nachhaltigem Handeln bestärken und helfen, die Grundsätze nachhaltiger Entwicklung in der öffentlichen Wahrnehmung besser zu verankern: Durch Dokumentation des erfolgreichen Nachhaltigkeitsengagements von Unternehmen, Institutionen, Verbänden und Personen, durch Inspiration und Motivation der Akteure und durch möglichst breite Kommunikation vorbildlicher Leistungen. Vom 1. Februar bis 15. Mai 2011 läuft der Wettbewerb. Die Preisverleihung findet am 4. November 2011 statt. Nur die

Besten werden bekannt gegeben; es gibt keine Rangliste. Die Auszeichnung ist eine Initiative der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, dem Rat für Nachhaltige Entwicklung, Wirtschaftsverbänden, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen.

weitergehende Informationen

► [www.deutscher-nachhaltigkeitspreis.de](http://www.deutscher-nachhaltigkeitspreis.de)

Die DGS ist institutioneller Partner

# SONNENENERGIE – EIN KLEINER JAHRESRÜCKBLICK



Die Besucher unserer Homepage haben sehr unterschiedliche Interessen, es werden alle Bereiche angesteuert

Nachdem dieses Heft die mittlerweile siebte Ausgabe unter der neuen Redaktion ist, möchten wir einen kleinen Rückblick auf ein Jahr SONNENENERGIE (SE) werfen: was hat sich in der Zeit geändert, was kommt bei den Lesern am besten an und wohin könnte die Reise gehen.

## Journalistische Stilformen

Auf den ersten Blick wurde bei der SE nicht sehr viel umgestellt. Jedoch versuchen wir der SE ein klein wenig mehr journalistisches Profil zu geben. Die SE ist per Definition zunächst eine reine Mitgliedszeitschrift, die DGS selbst eine technisch-wissenschaftliche Vereinigung. Das führt dazu, dass die SE schon immer mehr ein Fachmagazin ist. In Fachmagazinen, so wiederum eine Definition, vermitteln Fachjournalisten spezialisiert auf Themengebiete Expertenwissen in verständlicher Form. Die Fachautoren soll-

ten dabei eine vernünftige mittlere Position einnehmen. Da die DGS jedoch nicht nur fachlich berichten möchte, wurde in der SE eine neue Rubrik eingeführt: der Kommentar. Durch diese Plattform haben wir eine sehr gute Möglichkeit offen Meinung zu transportieren, das ging vorher journalistisch sauber eigentlich nur im Editorial. Zudem versuchen wir in den Kommentar, immer wieder mal eine Karikatur einzubauen. Andere Stilformen wie Bericht, Meldung, Reportage, etc. haben bislang noch keinen ausgewiesenen Platz in der SE, ein Ziel der Redaktion ist es auch hier noch ein wenig mehr Klarheit zu schaffen und journalistische Darstellungsformen, soweit sie verwendet werden, möglichst sauber voneinander zu trennen und zu kennzeichnen. Hier sind wir noch ganz am Anfang, aber die positiven Reaktionen zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

## Rubriken

Neben dem Kommentar wurden weitere regelmäßige Bestandteile eingeführt. Wie schon bei den Karikaturen haben wir mit den solaren Obskuritäten ein komisches Element eingeführt. Auf dieser regelmäßigen Satireseite nehmen wir unsere Ernsthaftigkeit ein wenig auf die Schippe. Leider gibt es hierzu noch wenig Rückmeldungen. Wir würden uns deshalb freuen, wenn von Ihnen die ein oder andere Inspiration kommen würde. Sachdienliche Hinweise, die zu einer Veröffentlichung in der SE führen, nimmt die Redaktion jederzeit entgegen. Ebenso ist die regelmäßige Kurzberichterstattung zu Messen.

Bei allem ist die SE natürlich auch weiterhin die Mitgliedszeitschrift der DGS. Deshalb ist es uns immer sehr wichtig, dass die Rubrik DGS-Aktiv auch mit Inhalt gefüllt ist. Auf diesem Wege möchten wir alle DGS-Mitglieder ausdrücklich dazu auffordern uns Informationen ihrer Aktivitäten zukommen zu lassen.

## Statistik

Die Internetseite [www.sonnenenergie.de](http://www.sonnenenergie.de) erfreut sich nach wie vor wachsender Beliebtheit. Mit der Zahl der eindeutigen Seitenzugriffe, der durchschnittlichen Verweildauer sowie den jeweils neu hinzukommenden Besucher können wir sehr zufrieden sein. Anbei ein kleiner Überblick über die beliebtesten Artikel der SONNENENERGIE. Dabei ist auch zu beachten, dass die Artikel sehr unterschiedlich lang auf unserer Homepage stehen.

	Titel	Autor	Seitenaufrufe	eindeutige Seitenaufrufe	durchschnittliche Verweildauer	Erscheinungsdatum	Tage online	Zugriffe/Zeit
Artikel	Editorial: Frontalangriff auf das EEG	Uwe Hartmann	1.501	1.343	02:03	29. Oktober 2010	101	13,30
	Auslegung von Solarstromanlagen	Björn Hemmann	1.434	1.229	03:39	24. Juni 2010	226	5,44
	Keine Angst vor dem Finanzamt, Teil 1	Thomas Seltmann	1.051	901	04:20	15. Oktober 2010	115	7,83
	Solarspiegel, völlig anders	Heinz Wraneschitz	997	887	05:01	24. September 2010	136	6,52
	Wärmepumpen und Solaranlagen	Hinrich Reyelts	997	874	03:01	24. Juni 2010	226	3,87
	Editorial: Die Verteilung aus dem Paradies	Matthias Hüttmann	946	866	01:50	11. Januar 2011	29	29,86
	Keine Angst vor dem Finanzamt, Teil 2	Thomas Seltmann	1.032	858	03:54	13. Dezember 2010	57	15,05
	Mittelspannungs-Richtlinie 2008	Heinz Wraneschitz	854	757	03:47	21. Juli 2010	199	3,80
	Die Netzintegration von Elektrofahrzeugen, Teil 5	Tomi Engel	834	717	02:00	23. April 2010	287	2,50
	Editorial: Laufzeitverlängerung der Atomkraftwerke	Uwe Hartmann	761	673	01:58	6. September 2010	154	4,37
	Die Sonnenheizung als Kapitalanlage	Timo Leukefeld	702	631	04:21	22. April 2010	288	2,19
	Renditemaximierung im Schatten der Erneuerbaren	Thomas Seltmann	624	531	03:36	14. Januar 2011	26	20,42
	Portafern	Matthias Klauß	604	508	03:30	17. September 2010	143	3,55
	Serien	Keine Angst vor dem Finanzamt	Thomas Seltmann	2.083	1.759	04:09		
Die Netzintegration von Elektrofahrzeugen		Tomi Engel	1.821	1.531	02:27			
Solar Decathlon		Matthias Schwärzle	1.081	951	02:23			
Vom Überfluss zur Knappheit		Thomas Seltmann	1.030	870	02:49			
	Wachstumswickmühle	Gunnar Böttger	989	883	03:05			

# SOLAR-WELTKONGRESS KOMMT NACH KASSEL

Mit dem ISES Solar World Congress findet der traditionsreichste Solarkongress in diesem Jahr vom 28. August bis 2. September in Kassel statt. Seit 1955 treffen sich alle zwei Jahre Wissenschaftler und Industrievertreter aus aller Welt, um sich bei der Tagung des internationalen Solarverbands International Solar Energy Society (ISES) über den Einsatz von Sonnenenergie auszutauschen – zuletzt 2009 in Johannesburg und 2007 in Beijing. „Es ist eine Ehre für uns, den ISES Solar World Congress 2011 veranstalten zu dürfen, zumal er erst einmal in Deutschland zu Gast war“, sagt Professor Klaus Vajen von der Universität Kassel. „Es ist nach wie vor der größte Kongress für Erneuerbare Energien und Gebäude.“

Die Veranstalter rechnen mit rund 1.000 Teilnehmern. Sie erwartet ein thematisch umfangreiches Konferenzprogramm, das die gesamte Bandbreite der Erneuerbaren Energien abbildet. So werden Experten

aus aller Welt Vorträge zu sechs Schwerpunktthemen halten: Solar Heating and Cooling, Solar Buildings, Renewable Electricity, Rural Energy Supply, Resource Assessment und Renewable Energies and Society. Außerdem haben die Kongressteilnehmer die Möglichkeit, an organisierten Touren teilzunehmen. Die Region Kassel zeichnet sich durch eine europaweit einmalige Konzentration von solaren Forschungseinrichtungen, Ausbildungsstätten und Industriebetrieben (SMA, Viessmann, Wagner, Roth, Bluetec, Stiebel, ...) aus – darunter der Wechselrichter-Weltmarktführer SMA, der Heizungskonzern Viessmann und das Solarthermie-Pionierunternehmen Wagner & Co.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Kongresses wird es eine organisierte Kinderbetreuung sowie abends thematische Stammtische geben. Die Teilnehmer treffen sich abends in einer der Gaststätten

Kassels, um zu bestimmten Themen zu diskutieren. „Das ist ein Weg, um die Kommunikation zwischen den Teilnehmern zu erhöhen“, erklärt Vajen. Damit sich auch Wissenschaftler aus so genannten Entwicklungsländern die Teilnahme leisten können, gibt es ein Sponsoringprogramm, für das sie sich bewerben können. Vor und während des Kongresses wird es außerdem internationale Kurse geben, mit denen Studierende und Doktoranden ihr Wissen über Erneuerbare Energien vertiefen können.

Weitere Informationen:

[www.swc2011.org](http://www.swc2011.org)

ZUM AUTOR:

► *Joachim Berner* schreibt seit 1995 über Erneuerbare Energien

[j.berner@myway.de](mailto:j.berner@myway.de)

**Einreichungsschluss für Abstracts: 15. März 2011!**

28 AUGUST - 2 SEPTEMBER 2011 | KASSEL | GERMANY

ises solar world congress | 2011

[www.swc2011.org](http://www.swc2011.org)



ISES  
International  
Solar Energy  
Society

## Conference Themes

Solar Heating and Cooling | Solar Buildings | Renewable Electricity | Rural Energy Supply  
Resource Assessment | Renewable Energies and Society

HOST: **UNI KASSEL**  
VERSITÄT

ORGANIZED BY:



KASSEL MARKETING

SUPPORTED BY:



STADT KASSEL  
documenta-Stadt